

# Stoss-Schützenverband



## Geschichte

1405: Schlacht am Stoss mit dem Sieg der Appenzeller über die Habsburger

1513: Aufnahme Appenzells in die Eidgenossenschaft

1597: Landteilung (Infolge der Reformation wird Appenzell in ein äusseres Land (reformiert) und ein inneres Land (katholisch) friedlich aufgeteilt.

1924: Erste Bestrebungen sind im Gange um den Stoss-Schützenverband zu gründen. Ziel und Zweck eines solchen Verbandes sollte nach allgemeiner Auffassung die Förderung des freiwilligen Schiessens, Pflege echter Kameradschaft und die Hebung des vaterländischen Gedankens sein

1927: Am 3. April wird der Stoss-Schützenverband gegründet. Zum ersten Präsidenten ernannte die Versammlung Johannes Altherr aus Gais. Dem Verband waren 26 Sektionen aus den Kantonen Ausserrhoden, Innerrhoden und St. Gallen angeschlossen.

1927: Am 4. September beteiligen sich 544 Schützen am 1. Stoss-Schiessen

1932: Es beteiligen sich bereits 716 Schützen am Stoss-Schiessen. Damals wurde noch kniend und liegend geschossen.

1937: Wegen Maul- und Klauenseuche musste das auf den 23. Juli auf den 10. September verschoben werden und fand schlussendlich infolge Ausbruchs des 2. Weltkrieges überhaupt nicht statt.

1940: Auch in diesem Jahr findet kein Stoss-Schiessen statt. Grund war die vom Bund auferlegte Munitionssperre.

1943: Wiederum wegen dem Munitionsstopp fiel das Stoss-Schiessen aus.

1946: Zum ersten Mal beteiligen sich Pistolenschützen am historischen Stoss-Schiessen.

1947: Das Kniendschiessen wird abgeschafft.

1948: Markanter Anstieg hoher Resultate weil das Kniendschiessen abgeschafft wurde. Es wird auf ein neues Scheibenbild umgestellt.

1955: Am Wochenende vom 11./12. Juni feiert man 550 Jahre Schlacht am Stoss. 2145 Gewehr- und Pistolenschützen sorgten bei wunderbarem Wetter für einen Teilnehmerrekord, der bis heute nicht übertroffen wurde. 180 offizielle Gäste hörten dabei der Festansprache von Bundesrat Philipp Etter zu.

1960: Zum ersten Mal beteiligen sich Schützen mit dem Sturmgewehr 57.

1996: Infolge immer besserer Resultate mit dem Sturmgewehr 90 wird das Scheibenbild nochmals geändert.

1997: [70 Jahre Stoss-Schützenverband](#)

1999: Wiederaufnahme der Tradition, dass ein Festredner ans Stoss-Schiessen eingeladen wird. Der bekannte Nationalrat Christoph Blocher lockt an diesem Sonntag auch viele Nichtschützen ins Festzelt.

1999: Einführung des Sektionswettkampfes. Die beste Sektion über 300 m respektive 50 m erhält eine Wanderstandarte.

2005: Zur 600 Jahr-Feier kommen die Schützen in Scharen. 1583 Teilnehmer kann das 76. Stoss-Schiessen verzeichnen. Am Sonntag herrschte stark nebliges Wetter, welches zu Unterbrüchen im Schiessbetrieb führte. Als Gastredner amtierte Bundespräsident [Samuel Schmid](#).